Apollo-Soyuz-Weltraum-Rendevouz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 148

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Apollo-Soyuz-Weltraum-Rendezvous

Dieses spektakuläre Ereignis soll nun am 15. Juli 1975 gestartet werden. Von den Vorbereitungen dazu zeigt Bild 1 den Zusammenbau der Apollo-Kapsel (unten) mit dem Docking-Zwischenstück (oben) anfangs März 1975. Die mit diesem Aufbau versehene Saturn 1 B-Rakete steht seit Ende März 1975 auf ihrem Startplatz 39-B auf Cape Kennedy (Bild 2).

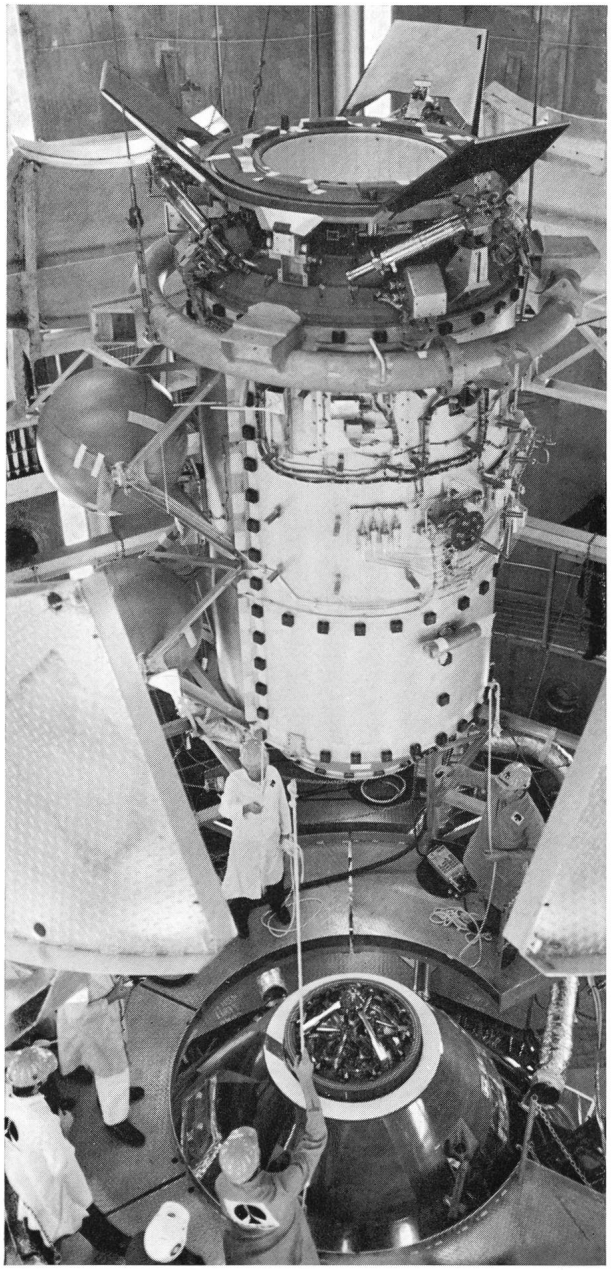

Bild 1: NASA-Photo 75-H-126

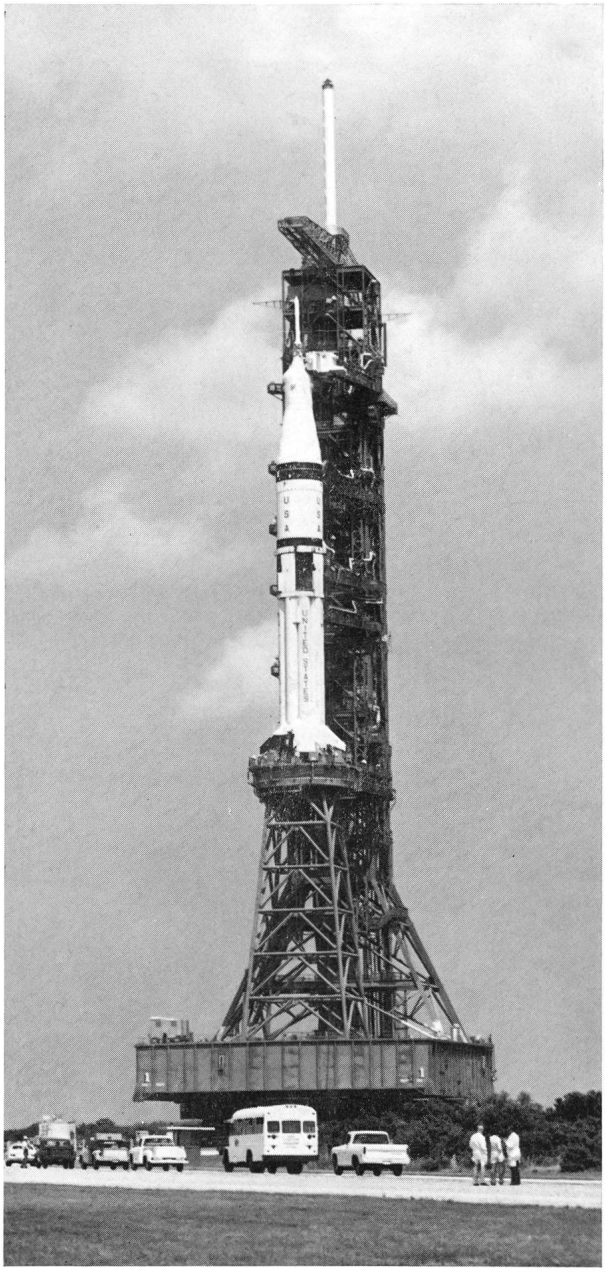

Bild 2: NASA-Photo 75-H-233

Dieses Weltraum-Rendezvous soll bekanntlich weltweit im Fernsehen übertragen werden. Der ORION wird für seine Leser, die dem Ereignis nicht am Bildschirm folgen können, in seiner nächsten Nummer einige markante Augenblicke im Bilde bringen. Die Hoffnungen auf ein gutes Gelingen sind nach den Angaben des Kommandanten Tom Stafford gerechtfertigt.